

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 152 (1879)

**Rubrik:** Von den vier Jahreszeiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

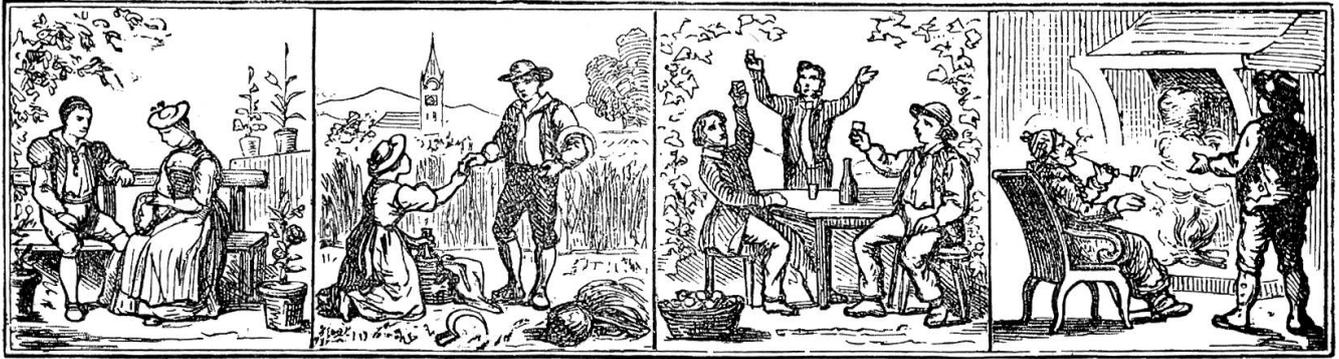
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kalender der Juden.

Das 5639. Jahr der Welt und der Anfang des 5640. Jahres.

1878	Neumonde und Feste.	1879.	Neumonde und Feste.
Dezember 27	Der 1. Tebet des Jahres 5639	Juli 8	Der 17. Thamuz. Fasten. Tempel-Eroberung.
<b>1879.</b>		" 21	" 1. Ab.
Januar 5	" 10. — Fasten. Belagerung Jerusalems.	" 29	" 9. — Fasten. Tempel-Verbrennung.*
" 25	" 1. Schebat.	August 20	" 1. Elul.
Februar 24	" 1. Adar.		
März 6	" 11. — Fasten-Esther.		5640. Jahr.
" 9	" 14. — Purim oder Hamansfest.	September 18	Der 1. Tischri. Neujahrsfest.*
" 10	" 15. — Schuschan-Purim.	" 19	" 2. — Zweites Fest.*
" 25	" 1. Nisan.	" 21	" 4. — Fasten-Gedaliah.
April 8	" 15. — Passah oder Osterfest, Anfang.*	" 27	" 10. — Versöhnungs-Fest oder Lange Nacht.*
" 9	" 16. — Zweites Fest.*	Oktober 2	" 15. — Laubhüttenfest.*
" 14	" 21. — Siebentes Fest.*	" 3	" 16. — Zweites Fest.*
" 15	" 22. — Passah-Ende.*	" 8	" 21. — Palmenfest.
" 24	" 1. Sjar.	" 9	" 22. — Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
Mai 11	" 18. — Lag-Bomer oder Schülerfest.	" 10	" 23. — Gesetzes-Freude.*
" 23	" 1. Sivan.	" 18	" 1. Marcheschwan.
" 28	" 6. — Wochen- oder Pfingstfest.*	November 16	" 1. Kislev.
" 29	" 7. — Zweites Fest.*	Dezember 10	" 25. — Tempelweihe.
Juni 22	" 1. Thamuz.	" 16	" 1. Tebet.
		" 25	" 10. — Fasten. Bel. Jerus.

Die mit \* bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.

## Von den vier Jahreszeiten.

### Vom Winter.

Das Winterquartal hat den 21. Christmonat des vorigen Jahres, Abends 11 Uhr 10 Minuten, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, seinen Anfang genommen.

### Vom Frühling.

Das Frühlingsquartal fängt den 21. März Morgens 0 Uhr 1 Minute an, wann die Sonne in das Zeichen des Widders tritt.

### Vom Sommer.

Das Sommerquartal beginnt den 21. Brachmonat Abends 8 Uhr 13 Minuten, wann die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt.

### Vom Herbst.

Das Herbstquartal fängt den 23. Herbstmonat Vormittags 10 Uhr 38 Minuten an, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage.

Der Winter beginnt den 22. Christmonat, Morgens 4 Uhr 53 Minuten, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt.

---

### Von den Finsternissen.

Das Jahr 1879 zeigt drei Finsternisse, zwei an der Sonne und eine am Mond, von denen nur die zweite Sonnen- und die Mondfinsterniß in der Schweiz sichtbar sind.

Die erste Sonnenfinsterniß ist ringförmig und begibt sich am 22. Januar, wo die Erde um 9 Uhr 29 Min. Vormittags in den Mondschatten tritt und ihn um 3 Uhr 16 Min. Nachmittags wieder verläßt. Die Finsterniß wird in Südamerika, Südafrika und Arabien beobachtet.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist wieder ringförmig und ereignet sich am 19. Juli. Um 6 Uhr 40 Min. Vormittags tritt die Erde in den Schatten des Mondes und um 0 Uhr 28 Min. Nachmittags aus demselben. Man wird diese Finsterniß im südlichen Europa, im südöstlichen Asien und in Afrika sehen. In der Schweiz wird man zwischen 8 und 9 Uhr Vormittags nur eine unbedeutende Verfinsterung des obern östlichen Sonnenrandes wahrnehmen.

Die Mondfinsterniß findet am 28. Dezember statt und erreicht eine Größe von 2 Zollen ( $\frac{1}{6}$  der Monddurchmessers). Der Mond verweilt Nachmittags von 4 Uhr 54 Min. bis 6 Uhr 32 Min. im Kernschatten der Erde und hat die größte Verfinsterung um 5 Uhr 43 Min. Vor dem Beginn und nach dem Ende der Finsterniß ist der Halbschatten der Erde etwa eine Stunde lang auf der Mondscheibe bemerkbar. Diese Finsterniß ist in Europa, Afrika, Asien, Australien und im nordwestlichen Theil von Nordamerika sichtbar.

---